

TIPPS ZUM AUFENTHALT IN BUKAREST

ANREISE

FLUG - Direkt

1. Billigairline *Blue Air* von Stuttgart nach Bukarest-Baneasa (stadtnah): www.blueairweb.com
2. Ebenso Germanwings von Köln/Bonn, Berlin und weiteren Abflugorten nach Baneasa, www.germanwings.com
3. Billigairline *Wizz Air* von Dortmund nach Bukarest-Baneasa: www.wizzair.com
4. TAROM ist DIE rumänische Airline und fliegt direkt nach Bukarest Otopeni (stadtferner intern. Flghf.) z.B. ab F/Main. www.tarom.ro/en
5. Lufthansa hat manchmal Angebote für 99€ direkt nach Bukarest Otopeni: www.lufthansa.de

FLUG – über Umwege

1. Sonst könnte man mit dem Sondertarif *SparNight* der Bahn mit dem Nachtzug nach Wien fahren (29€, nicht immer und nur kurz im Kontingent) und vom Flughafen Wien-Schwechat mit der Billig-Airline *AirBerlin* nach Buk fliegen. Dieser Flughafen ist per Bus oder S-Bahn in ca. 30-45min zu erreichen. <http://www.bahn.de/p/view/preise/nachtzug/sparnight.shtml>
<http://www.airberlin.de>

Von Baneasa fährt ein Bus in die Stadt, es ist aber vielleicht etwas mühsam bei Ankunft ein Busticket zu erlangen, auf's Gepäck aufzupassen und den richtigen Bus herauszufinden. Die Bushaltestelle ist gegenüber des Flughafens: 331 und 131 fahren ins Stadtzentrum.

Es gibt viele Fahrer, die ihre Dienste anbieten – auf diese Angebote sollte man nicht eingehen. Die Beförderungspreise sind viel zu überhöht. Entweder mit der Stiftung vorher die Ankunft besprechen und über die Stiftung ein Taxi rufen lassen oder sich etwas vom Flughafen entfernen und ein Taxi auf der Straße anhalten. Man kann sich auch selber ein Taxi rufen. Die meisten Unternehmen sprechen Englisch. Nummern s.u.

UNTERKUNFT

WGs gibt es in RO praktisch nicht, man wohnt entweder zuhause oder in winzigen 1-Zi-App. Preisfrage: Selbst wenn Buk für deutsche Verhältnisse und für den Status einer Hauptstadt recht günstig ist, so schlägt eine EZW schnell mit 250-300 EUR zu Buche. Für unerfahrene Westler gerne auch schonmal mehr. Optionen:

PRIVAT

1. Bei einer Familie oder Einzelperson zur Untermiete. Das Goethe-Institut Bukarest mailt auf Anfrage eine Liste mit Adressen, erstellt von einer ehemaligen Praktikantin. Auch die Kulturzentren anderer Länder bzw. die einzelnen Botschaften unterhalten solche Listen, die man bei hartnäckigem Nachfragen auch erhält.
2. Aushang Goethe-Institut/der Uni, Suche in Internetforen wie *Rennkuckuck*, Anzeige in der *Allgemeinen Deutschen Zeitung* ADZ o.ä. www.goethe.de/ins/ro/buk/deindex.htm
<http://rennkuckuck.de/php/reti1>
www.adz.ro
3. Eine Nachfrage über http://www.meetup.com/expatbucharest/?a=wm1_gn kann mit etwas Glück auch zu einer Unterkunft führen. Auch ansonsten kann dieses Forum in vielen Fragen nützlich sein.

HOSTEL / HOTEL

Persönlicher Tipp:

Hostel Miramont inkl. Frühstück, Bettwäsche und Handtüchern, Wäscheservice, Internetnutzung, Zwei Terrassen. Max. 30min mit dem ÖPNV zur KAS. www.hostelmiramont.ro/ro/

Tipp fuer ein Paar Tage:

*Hotel Razvan****, in die Nahe von KAS (10min zu Fuss)

www.hotelrazvan.ro

→ Für andere Hostels siehe *Lonely Planet*

ALLTAGSDINGE

VERKEHR

1. RADFAHREN

Nur für Mutige, sehr geübte und Fahrradhelmbesitzer. Der Verkehr ist die Hölle, Radwege gibt es wenige und daher auch entsprechend wenige Radfahrer. Es gibt unterschiedliche Erfahrungen von Expats dazu. Je nach Risikobereitschaft: eine schnelle Möglichkeit voranzukommen. Und eine gute Möglichkeit den Hunden auszuweichen. Es kann allerdings schwer sein, Fahrräder zu bekommen. Ein Gebrauchtmarkt besteht fast gar nicht, günstige können in den großen Supermärkten erworben werden, man braucht aber jedenfalls zu Hause entweder eine sichere Abstellmöglichkeit in der Wohnung oder ein Mörderschloss. Eine neue Initiative <http://www.maimultverde.ro/cicloteque> möchte die Verbreitung fördern und unterstützen. Man kann dort Fahrräder leihen und sich nützliche Informationen über Fahrradfahren in Bukarest besorgen.

2. TAXI

Nur registrierte Taxen nehmen, am besten die Nummern im Reiseführer nachlesen. Grundsätzlich ist es sicher, Taxen auf der Straße anzuhalten. Viele Fahrer sprechen auch Englisch oder Deutsch und fahren Touristen auch kürzere Strecken, was sonst nicht sehr gern gesehen ist. Gute Erfahrungen habe ich z.B. mit Meridian, Leone, Tess, Modern oder 2000 gemacht. Vorher den Preis auf der Türe überprüfen. Bis 1,99 Lei ist es ein üblicher Preis (1,39 – 1,49 die Günstigsten). Teurere Taxen versprechen höheren Komfort, aber halten den nicht immer ein. Auf das Anstellen des Taxameters bestehen. Sollte der Fahrer dazu nicht bereit sein, auf Aussteigen bestehen. Zur Not einfach laut werden und Türe öffnen. Bei Unstimmigkeiten über den Preis am Ende der Fahrt in die Zieleinrichtung reingehen, wo man hinwill, und nachfragen, ob das sein kann, die können zur Not was richtig stellen oder verhandeln. Zur Sicherheit im Zweifel die Taxinummer

aufschreiben. Auch immer eine Quittung geben lassen, da die Fahrt sonst schwarz stattfindet und weiterhin Korruption und Gaunereien fördert. Ich habe allerdings keine einzige schlechte Erfahrung in nunmehr fast einem halben Jahr Bukarest erlebt oder gehört.

GELD

4,25 LEI = 1 EUR (schwankt zwischen 4,2 und 4,3).

Früher galt, Scheine genau anzusehen. Seit der Währungsreform 2005, wo 4 (!) Nullen weggestrichen wurden, waren eine Zeit lang immer noch alte und neue Scheine im Umlauf, die fast identisch aussahen, nur unterschiedlich groß und hell/dunkel - Faktor 10.000, also 10.000 alte Lei sind 1 neuer, gerne kriegte man gemischt raus und war total verwirrt. Heutzutage tritt dieses Problem fast gar nicht mehr auf.

Man kann die Währung bei der Reisebank in Deutschland (Schalter an jedem Flughafen bzw. in vielen großen HBF) tauschen. Hypovereinsbankkontoinhaber können sich glücklich schätzen. Ihre Bank hat mit der UNI-Credit Bank eine Kooperation, so dass man kostenlos Geld abheben kann. Auch manche Kreditkarten ermöglichen das kostenlose Abheben. Alle anderen müssen die jeweiligen Bankgebühren beim Abheben oder Bezahlen mit Karte hinnehmen.

FREIZEIT

1. SPORT

Laufen: in den Parks, v.a. Herastrau. Schwimmen nur mit Gesundheitszeugnis. Die großen Hotels haben Fitnessstudios, kosten aber ca. 15 EUR/Tag.

2. KINOPROGRAMM

www.cinemagia.ro, Alle ausländischen Filme laufen in Originalversion mit Untertiteln. Daher ist Kino für Ausländer sehr attraktiv.

3. VERANSTALTUNGEN

Konzerte, Restaurant, Museen, Veranstaltungen, Parties und sonstige Events findet man auf den Homepages www.sapteseri.ro und www.24fun.ro.

REISEFÜHRER

1. REISEFÜHRER

ONLINE

Besonders gute Tipps erhält man auf <http://www.inyourpocket.com/romania/city/bucharest.html>

Auch <http://www.lonelyplanet.com/romania/bucharest> ist eine gute Anlaufstelle.

Auf <http://wikitravel.org/en/Bucharest> kriegt man ebenfalls einen guten ersten Eindruck.

BUCHFORM

Es gibt den ersten deutschsprachigen Reiseführer ausschließlich für Bukarest (und nicht ganz Rumänien) seit 10.2008 von Brigitta Hannover.

2. STADTFÜHRUNGEN UND EXPAT-ASSISTANCE

Stadtführungen, Seminare zum interkulturellen Austausch und persönliche Assistenz in allen Fragen des EXPAT-Lebens bietet CityCompass, ein Unternehmen von Expats (2 Deutsche und ein

Rumäne) für Expats. Es gibt auch ein besonders nützliches Buch, das man über die Homepage erwerben kann und das wesentlich weiter geht als die üblichen Reiseführer, für den Touristen, der sich nicht so lange in der Stadt aufhält. In dem Guide sind nützliche Adressen für den Aufenthalt von ein paar Monaten verzeichnet. Von Ärzten über Kliniken, Fitnessstudios, Autovermietungen, Reiseveranstalter und ähnliches. Weitere Informationen: <http://citycompass.ro/>

SONSTIGES

1. STRAßENHUNDE

Ruhig bleiben. Kein Augenkontakt. Einfach weitergehen. Straßenseite wechseln. In der Regel tun die Hunde nichts. Selbst wenn sie unwirsch aussehen oder so klingen. Sonst Schirm oder Stock dabei haben oder im Gefahrfall so tun, als bücke man sich nach einem Stein. Laut und bestimmt und ruhig auftreten dürfte sie in der Regel vertreiben im Ernstfall.

2. RUMÄNISCHE TOMATEN, GURKEN, ERDBEEREN, KIRSCHEN, KÄSE:

Die besten der Welt – vor allem die Rum. Tomaten sind überirdisch! und sooo günstig!

Für weitere Infos, fragen sie uns an suzana.maurer@kas.de und doru.toma@kas.de